

september | oktober | november 2018

burghausen | haiming | mehring

evangelischer gemeindebrief



Geben Sie
der Gemeinde ein Gesicht!

inhalt	
editorial	2
auf ein wort	3
kv-wahl 2018	4
rückblicke	10
umbau	14
orgel	15
nacht der offenen kirchen	16
gedenken an den 9. november	18
kv-wahl 2018	19
kalendarium	20
treffpunkt	22
freud & leid	24
pestalozzi-kita	25
g.u.c.k. & kino in der lounge	26
erntedank	27
besondere gottesdienste	28
kirchgeld	29
diakonie	30
krippenspiel	32

impresum

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstands der evang.-luth. Kirche Burghausen|Haiming|Mehring herausgegeben.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfr. Torsten Fecke

Redaktionsteam: Diethard Buchstädt (DB), Torsten Fecke (TF), Horst Scherer und Dr. Christoph Weigel (CW)

Layout: Torsten Fecke

Druck: Druckerei Lanzinger

Auflage: 2.500 Stück

Titelbild: Härzschel

Liebe Leserin, lieber Leser!

was wäre eine Gemeinde (und eine Gemeinschaft) ohne die Menschen, die sich dafür einsetzen und engagieren, die sich gerne treffen und feiern, die ihre Gaben und Begabungen einbringen und vieles mehr? Sie geben der Gemeinde ein Gesicht, sie stehen ganz persönlich für das ein, was ihnen wichtig ist, mit ihrem Namen, ihrer Person, ihrer Freude am Zusammensein. Durch sie und durch uns alle bekommt Gemeinde ein Gesicht, wenn wir miteinander in Kontakt treten, miteinander sprechen, singen, beten und vieles mehr. Wir freuen uns und hoffen auf viele ‚Gesichter‘ und Begegnungen, nicht nur bei der Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober, sondern auch zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten.

Ihr Pfr. Diethard Buchstädt

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

(Monatsspruch August 2018 aus 1. Joh. 4, 16)

Die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen ist die Liebe.

Liebe ist

Bewegung:

Von Gott zu uns Menschen.

In Jesus Christus ist Gottes Liebe unüberbietbar und sichtbar.



Zwischen uns Menschen.

Weil Gott uns liebt, können und sollen wir seine Liebe weitergeben.

Die von Gott geschenkte Liebe, die wir Gott entgegenbringen können.

Hier schließt sich der Kreislauf des in der Liebe In-Gott-Bleibens:

Weil Gott uns zuerst geliebt hat,

darum können wir seine Liebe an andere Menschen weitergeben

und auf Gott ausrichten.

Damit ist Christsein wirklich in wenigen Worten beschrieben:

*„Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihm.“*

Ihr Pfarrer Torsten Fecke



Informationen zur Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober



Liebe Gemeindeglieder,
wir freuen uns, dass sich 17 Frauen und Männer als Kandidatinnen und Kandidaten haben aufstellen lassen. Vielen Dank an dieser Stelle. An Ihnen – als Gemeinde - liegt es nun, wie der neue Kirchenvorstand zusammengesetzt sein wird. Ihre Stimmen entscheiden über 8 der 10 Kirchenvorsteher/innen, zwei werden vom Gremium aus dem direkt gewählten Kreis und den Pfarrern berufen.

Dies sind dann die stimmberechtigten Mitglieder, doch auch alle anderen sind natürlich herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Was passiert nun bei der Wahl? Am 21. Oktober haben sie zwei Möglichkeiten: a) Sie kommen entweder vor oder nach dem Gottesdienst ins Wahllokal und geben ihre Stimme persönlich ab (bitte Wahlausweis bzw. Personalausweis mitbringen)

b) sie machen von der Briefwahl Gebrauch: Es werden alle Wahlunterlagen so versendet, dass auch die Briefwahlunterlagen mit dabei sind.

Nachdem es 2012 manche Unsicherheiten (und leider auch etliche ungültige Stimmen gegeben hat), möchte ich das Verfahren jetzt schon erläutern:

Sie erhalten ab Mitte September 1.) die Einladung zur Wahl mit dem Wahlausweis 2.) den Stimmzettel der Gemeinde 3.) den blauen Wahlumschlag und 4.) einen weißen Rücksendeumschlag.

Wie funktioniert die Briefwahl?

Sie füllen den **Stimmzettel** aus (höchstens 8 Kreuze, keine Häufung), stecken ihn in den **blauen Wahlumschlag** und verschließen ihn. Dann trennen Sie ihren **Wahlausweis** von der Einladung ab.

Diesen Wahlausweis und den blauen Wahlumschlag stecken Sie dann in den Rücksendeumschlag und schicken ihn an uns (oder werfen ihn ein.)

GANZ WICHTIG IST: Der Wahlausweis darf NICHT in den Wahlumschlag, da ansonsten die Anonymität bei der Auszählung nicht gewährleistet wäre. Dieser Stimmzettel wäre folglich ungültig.

Wir hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung ...

Für Fragen im Vorfeld stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,
Ihr Pfr. Diethard Buchstädt



Hier noch einmal das Wichtigste auf einen Blick

- ✓ Sie erhalten bis Ende September ihre Wahlunterlagen zugesandt.
- ✓ Sie können wählen per Briefwahl oder persönlich. Bei der persönlichen Wahl bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis und ihren Personalausweis mit.
- ✓ Unser Wahllokal ist im Gemeindehaus neben der Friedenskirche und ist geöffnet am 21. Oktober 2018 von 9:00 – 10:00 und von 11:00 – 13:00 Uhr.
- ✓ Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.
- ✓ Sie haben höchstens acht Stimmen. Häufeln ist nicht erlaubt.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen vor ...

Ulrike Baist

60 Jahre, verheiratet, einen Sohn
Seit 2006 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und bin stellvertretende Vertrauensfrau. Kindertagesstätte, Bau- und Festausschuss waren bisher meine Schwerpunkte in unserer Gemeinde. Wichtig ist mir ein aktives Gemeindeleben, ein generationsübergreifendes Miteinander, Bewährtes zu erhalten und offen für Neues zu sein. Da mir die Gemeinde am Herzen liegt, möchte ich auch in Zukunft gerne wieder Verantwortung übernehmen, meine Fähigkeiten einbringen und an der Gestaltung mitwirken.



Dr. Wolfram Böttinger

Ursprünglich aus Württemberg, wohne ich seit gut 13 Jahren in Burghausen. Ich arbeite bei der Wacker Chemie AG als Projektleiter im Anlagenbau. Ich bin verheiratet, wir haben zwei Kinder im Alter von 8 und 10 Jahren. Seit 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Die Schwerpunkte waren Orgel und Finanzen, sowie insbesondere die Mitgliedschaft im Kita-Ausschuss. Den christlichen Glauben halte ich für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Hierfür möchte ich mich gerne auch weiterhin einbringen. In der letzten KV-Periode wurden zahlreiche Veränderungen angestoßen - neuer Pfarrer, Orgelverkauf, Kirchenumbau, um nur einige zu nennen. Dies möchte ich auch weiter begleiten.





Carsten Burchard

47 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Dipl.-Ing. Maschinenbau
Seit 2009 wohne ich mit meiner Familie in Burghausen. Mein Interesse gilt der Kirchenmusik. In den letzten Jahren hatte ich mich in unserer Gemeinde für die Klärung der Orgelfrage eingesetzt. Das Orgelprojekt wird jedoch erst abgeschlossen sein, wenn wir in der Friedenskirche wieder eine fest installierte Hauptorgel haben werden. Dafür möchte ich mich im KV engagieren.



Silvia Grader

Ich bin 60 Jahre, geboren in Berlin-Schöneberg, wohne seit August 1984 in Burghausen, bin Witwe und Hausfrau. Ich möchte mich in die Kirchengemeinde einbringen, weil ich der Meinung bin, dass ich aufgrund meiner Ausbildung zum Sanitäter, zur Leiterin für soziale Aufgaben und Schwesternhilfe neue Ideen einbringen möchte, wie z.B. gemeinsame Unternehmungen der Kirchengemeinde besser zu präsentieren mit mehr Beteiligung der Kirchenmitglieder und vieles mehr



Petra Guba

Ich bin 52 Jahre, Erzieherin, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Burghausen. Seit vielen Jahren nehme ich gerne aktiv am Gemeindegelben teil und leite die Gruppe ‚Frauenpower‘
Mir ist das Miteinander zwischen Jung und Alt sehr wichtig. Gerne gestalte ich Kinder- und Familiengottesdienste, sowie Weltgebetstag – Gottesdienste. Im Kirchenvorstand würde ich mich für eine lebendige Gemeinde aktiv einsetzen.



Dr. Reinhard Härzschel

Diplom Chemiker, 67 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, seit 2007 im Kirchenvorstand. Für die neue Periode möchte ich weiter den Umbau der Kirche begleiten, um unsere Gemeinde für die Anforderungen der Zukunft ein würdiges, aber auch deutlich flexibles Haus zur Verfügung zu stellen. Zugleich müssen wir über die inhaltlichen Angebote im Gottesdienst und für die verschiedenen Gruppen in unserer Gemeinde neu nachdenken und Antworten finden. Besonders wichtig ist mir, dass wir in der Kirche weiter Solidarität mit den Schwachen zeigen – Diakonie, Pamita, Unterstützung Eine Welt und der Asylsuchenden.



Dirk Hentrich

58 Jahre, verheiratet, 4 Kinder und 4 Enkelkinder. Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsbereichsleiter bei der Diakonie. Ich helfe gerne und packe auch mit an, genieße den freundlichen Umgang bei Festen und Kirchencafés. Gemeinde muss Jugendarbeit im Blick haben. Gerne gestalte ich im Festaus-schuss die im Jahreslauf stattfindenden Cafés und Feiern mit. Ich singe begeistert im Kirchenchor und freue mich auf wei-tere Jahre, in denen ich der Gemeinde dienen kann.



Ursula Lauks

Ich bin Seniorin, 67 Jahre alt und noch als Yoga-Lehrerin ak-tiv. Meine Familie lebt seit 30 Jahren in dem wunderschönen Burghausen. Unsere Kinder sind hier aufgewachsen und beide von konfirmiert worden. So besteht schon lange die Verbin-dung und das Interesse zu unserer Kirchengemeinde. Mit Tat-kraft habe ich beim Deutsch-Unterricht für unsere Jesidinnen mitgeholfen. Zur Zeit bin ich beim Geburtstagsbesuchsdienst unserer Gemeinde aktiv, was mir sehr viel Freude bereitet.



Rosa Lehmann

59 Jahre, geboren in Ost-Kasachstan, 2 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder. Seit 1991 in Deutschland, seit 1999 in Burghau-sen. Der christliche Glaube hat mich und meine Familie immer begleitet, weil der Glaube ein wichtiger Bestandteil meines Le-bens ist. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist mir sehr wichtig für unsere evangelische Kirchengemeinde und ich möchte meine Unterstützung so wie meine persönlichen Erfahrungen weiter-hin einbringen.



Dieter Mogalle

Diakon im Ruhestand. Geboren 1946 in Rendsburg. Letzte Stelle Waldkraiburg offene Tagesbegegnungstätte für Senio-ren und Jugend- und Konfiarbeit. Mir wäre es wichtig, in der Gemeinde den Kindergottesdienst und vielleicht auch etwas in der Arbeit mit Kindern voranzubringen. Von daher ist mir die Kinderfreizeit im Advent sehr wichtig und der entstehende Konfi-3 Kurs, der eine Zusammenarbeit mit den Eltern vor-sieht. Dadurch finden vielleicht auch junge Menschen wieder Kontakt zur Gemeinde.





Erika Peldszus-Mohr

verheiratet, zwei erwachsene Söhne, zwei Enkelkinder. Sopranistin, außerdem Lehrerin für Gesang und Klavier an der Musikschule Burghausen.

Wie in den letzten Jahren liegen mir die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, sowie das inzwischen fest etablierte Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend sehr am Herzen. Bei den Planungen für die Neugestaltung der Kirche im Innen- und Außenbereich würde ich mich gern weiter einbringen.



Pfaadt, Birgit

gebürtige Wiesbadenerin, seit 21 Jahren in Burghausen, 51 Jahre, verheiratet, 2 Söhne (21,17) konfirmiert in der Friedenskirche. Leitung von Mutter/Kind-Gruppen in der Friedenskirche und ZULF (Ökumene), Gründungsmitglied Frauenpower (regelmäßige Treffen) und seit 11 Jahren Sängerin im Swing Low Chor (3 Jubiläen mitgesungen).

Ehrenamtliches Engagement ist mir wichtig (z.B. Gemeindebriefe austragen). Ab nächstem Jahr studieren beide Söhne außer Haus. Die freierwerdende Zeit möchte ich in den Dienst der Gemeinde stellen, da ich auch nicht mehr als Bürokauffrau berufstätig bin.

Ich war bisher nicht im Kirchenvorstand. Kirchenumbau, Jugend- und Seniorenarbeit sind reizvolle Themen, aber auch offen für andere.



Jutta Pikart

Ich bin 73 Jahre und wohne seit 1979 in Burghausen, seit 2004 leider alleine. Für mich ist die Kirche ein Stück zuhause, ich gehe ausgesprochen gerne in den Gottesdienst. Generell bin ich der Meinung, wenn man etwas bekommt, sollte man mit Fug und Recht etwas zurückgeben.

Ich bin zur Zeit im Kirchenvorstand, es macht mir Freude, und deshalb stelle ich mich, trotz vorgerückten Alters, nochmal zur Wahl



Heike Scherer

Ich bin Musiklehrerin, 54 Jahre jung, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und bin seit 1989 Gemeindeglied.

Seit meiner Jugend engagiere ich mich im Gemeindeleben. Und mittlerweile 20 Jahre leite ich den Swing-Low-Chor.

Nun möchte ich gerne die Zukunft in unserer Gemeinde mitgestalten und mitentscheiden. Ich bin offen für freiere Formen des Gottesdienstes, auch mit christlicher Populärmusik.

Ich wünsche mir eine attraktive und experimentierfreudige Gemeinde.



Gerhard Schuster

Ich bin 43 Jahre alt, von Beruf Elektro Meister in der Prozess Analysen Technik bei der Fa. Wacker, bin verheiratet und wir haben einen Sohn der noch kein Jahr alt ist. Ich bin in Burghausen geboren, getauft und konfirmiert. Wir wohnen seit 2014 wieder und sind in Sportvereinen tätig. Daher will auch ich mich wieder mehr in das Gemeindeleben einbringen. Meine Prioritäten wären die Kinder – Jugendarbeit, sowie der Kindergarten. Ich war bereits von 1994 bis 2000 im KV.



Birgit Steudten

Ich bin 70 Jahre und Betreuerin i.R., verheiratet, zwei Kinder und zwei Enkel, seit 50 Jahren wohne ich in Burghausen.

Mein Glaube und mein Bezug zu Kirche und Religion sind mir sehr wichtig. Ich bin nicht mehr berufstätig und sehr gläubig.

So möchte ich flexibel vor allem dort meine praktischen Fähigkeiten und Begabungen einbringen, wo sie gebraucht werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen..



Dr. Christoph Weigel

Ich bin 74 Jahre alt, Physiker und seit 35 Jahren mit meiner Frau verheiratet; wir haben einen verheirateten Sohn. Seit 1982 wohne ich in Burghausen. 1998 kam ich als Nachrücker in den KV der Friedenskirche, dem ich bis jetzt angehöre, in den letzten sechs Jahren als Vertrauensmann. Mir sind Kommunikation und Verständigung wichtig, und ich möchte durch Mitarbeit am Gemeindebrief und durch Gespräche mit Gemeindegliedern zum Zusammenhalt der Gemeinde beitragen. Es ist mir auch eine Freude, am musikalischen Leben der Gemeinde teilzunehmen – aktiv im Swing-Low-Chor, eher seltener an der Orgel und weiterhin im Orgelausschuss des KV.



Gemeindefest am 22. Juli 2018



hatte. Das Abendmahl für Groß und Klein wurde in buchstäblich großer Runde gefeiert, wobei die Teilnehmer jeden Alters, an der Gartenseite und im Mittelgang der Kirche stehend, sich Brot und Saft einander weiterreichten.

Mal speziell (u.a. mit dem Kinderlied zum Motto), mal gewohnt poppig (u.a. „United we stand“) beteiligte sich der SwingLow-Chor unter der Leitung von Heike Scherer an der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich fast alle, die, wie in diesem Heft nachzulesen ist, am 21. Oktober bei der Kirchenvorstandswahl kandidieren, mit einigen kurzen Worten präsentieren und so den Gemeindemitgliedern einen persönlichen Eindruck vermitteln.

Da es immer noch regnete, hatte der Festausschuss unter Leitung von Ulrike Baist umdisponiert und die Ausgabe von Salaten und Getränken ins Gartenzimmer und in die Lounge verlegt. Man musste allerdings kurz durch den Regen, um unter das Dach eines

Text: Dr. Christoph Weigel
Bilder: Dr. R. Härzschel

Bei wolkenverhangenem, regnerischem Wetter wurde der Gottesdienst des diesjährigen Gemeindefestes in der Kirche gefeiert. Gottesdienst und Fest standen unter dem Motto „Alles muss klein beginnen“. Wie von Pfarrer Buchstädt ausgeführt, wurzelt dieses Motto in den Gleichnissen von dem stillwachsenden Samen und dem Senfkorn aus dem Markus-Evangelium. Diese Bilder vom Werden und Wachsen wurden mit sichtbarer Freude von den Kindern des Minigottesdienstes vorgespielt, wie es das Team von Julia Zaiser zusammen mit Hanna Kohlauf und Elke Waniaus vorbereitet



Standes zu gelangen, wo man sich durch den Empfang von lecker gegrilltem Fleisch oder Gemüse belohnen konnte. Auf dem Weg zum Gemeinde-„Speise“-Saal kamen die Besucher am Eine-Welt-Stand vorbei, der in der Garderobe betreut von Konfirmandinnen und Reinhard Härzschel seine Waren feilbot.

Im Gemeindesaal wurde auch der russlanddeutsche Chor Iwuschka für sein 15-jähriges Bestehen von Pfarrer Buchstädt gewürdigt. Die Chorleiterin Eugenia Borchartd zählte die vielen verschiedenen Regionen der ehemaligen Sowjetunion auf, aus denen die Sängerinnen gekommen sind. Mit einführenden Worten kündigte sie die deutschen und russischen Lieder an, die der Chor mit viel Begeisterung und ansteckender Freude vortrug, oft

Zur Feier ihres 15-jährigen Jubiläums sang der russlanddeutsche Chor Iwuschka im Gemeindesaal



angeführt vom Lilia Tronins Sologesang und unterstützt von Stanislav Ruhl am Akkordeon. CW

Auf der Suche nach der Pfälzer Leberwurst Gemeindereise nach Worms, Mainz, Speyer und Ulm vom 19. bis 23. Mai 2018

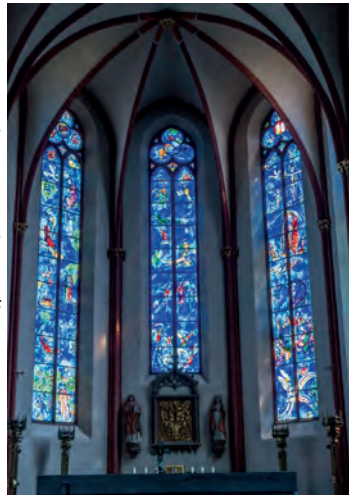
1. Tag. Wir fahren mit 24 Personen in drei Kleinbussen. Der erste Halt war Günzburg, es waren tatsächlich alle drei Busse da – was nicht zwingend selbstverständlich ist – (siehe Lutherreise).

Nach dem Essen und einem Stadtbummel ging's weiter nach Neustadt, wo wir im Herz-Jesu-Kloster Quartier bezogen – oben auf dem Berg mit Blick auf die Stadt.

2. Tag. Fahrt nach Worms, Stadtführung „Luther in Worms“ (Wormser Edikt 1521), Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche mit sehr schönen modernen Fenstern, des bombastischen Lutherdenkmals, zu seinen Füßen die wichtigsten Reformatoren, rechts und links zwei Kaiser, von denen einer vermutlich Karl V. ist. Nachmittags eine Führung durch den romani-

schen Dom St. Peter, der ungewöhnlicherweise sowohl eine Ost- als auch eine West-Apsis hat.

Allerdings hat auch der Mainzer Dom, den wir am **3. Tag**



Chagall-Fenster in St. Stephan, Mainz

besuchten, zwei Apsiden. Wir alle fanden den Dom St. Martin relativ klein, sehr dunkel und durch die an den Wänden befestigten Grabplatten etwas bedrückend.

Vor der Dombesichtigung hatten wir eine Führung durch

St. Stephan mit den unbeschreiblich beeindruckenden Chagall-Fenstern. Nachmittags Besuch im Kloster Eberbach, wo man u.a. viel teuren Wein hätte (oder hat) kaufen können.

4. Tag. Dom- und Stadtführung in Speyer, eigentlich der



Dom zu Speyer

schönste der drei Dome: groß, klar gegliedert, lichtdurchflutet, mit sehr beeindruckenden Deckengemälden. Nachmittags Stadtführung durch Landau, mal anders als sonst in der alten Garnisonsstadt üblich. Häuserzeilen, jedes Haus etwas anders, aber doch ähnlich, da fast alle vom gleichen Architekten entworfen, mit Mittelcker über die Stockwerke hinaus.

Abreisetag. Nach einer Andacht im Kloster ging es nach Ulm, wo uns erstmal ca. 100 Albert-Einstein-Figuren und dann die Stadtführerin begrüßten. Ich muss sagen, alle FührerInnen waren sehr gut, aber diese hat uns durch ihre Begeisterung und ihren Witz,



Ulmer Münster

mit dem sie uns durch das gotische Münster führte, mitgerissen. Von ihr lernten wir, dass ein Dom eine Bischofskirche und ein Münster eine Bürgerkirche ist. Auch der Begriff „heiligs Blechle“ wurde uns erläutert.

Um ca. 20:00 Uhr waren wir wieder in Burghausen. Es war eine wunderschöne Reise, für die wir Herrn Pfarrer Fecke als Ausrichter nicht genug danken können!

Nur die Pfälzer Leberwurst, die haben wir nicht gefunden...

Jutta Pikart, Rosi Lungauer

Neues zum Umbau

Liebe Gemeindeglieder, knapp ein halbes Jahr ist es her, als wir bei der Gemeindeversammlung im März die Umbauentwürfe vorgestellt haben.

Seitdem gab es einige Sitzungen und Treffen, sowohl unter uns im Kirchenvorstand als auch in der ‚großen Runde‘. Wegweisend war eine Zusammenkunft, bei der u.a. anwesend waren: Bürgermeister Hans Steindl, weiter Mitarbeitende der Stadt, Architekt Thomas Neumeister und der Landschaftsarchitekt Hannes Krauss, Architekt Bernhard Heidberg und der Kunstbeauftragte Helmut Braun vom Landeskirchenamt in München sowie einige Vertreter aus dem KV und weitere Interessierte.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird eine Skulptur mit dem Titel „Anlehnung“ von Alf Lechner auf dem Friedensplatz stehen und die Rasenfläche vor dem Gemeindehaus wird ansehnlich gestaltet.

Für die nähere Ausgestaltung des Kircheninnenraums werden (bzw. wurden) sechs Künstler für einen Kunstwettbewerb beauftragt, sich Gedanken über einen Entwurf

zu den Prinzipalia zu machen: Darin sind sicher eingeschlossen der Altar, der Taufstein, der Ambo auch mit in der Funktion als Kanzel, und möglicherweise ein Kreuz und der Osterleuchter.

Inwieweit dann auch die Anordnung der Bänke, deren Größe und Ausrichtung oder eine Bestuhlung in dem Raum- und Kunstkonzept Berücksichtigung finden (müssen), hängt ganz von den eingebrachten Entwürfen ab.

Eine Jury mit Vertretern der Kirchengemeinde, den Architekten und dem Kunstsachverständigen wird sich darüber eingehend Gedanken machen und zu einer Lösung kommen, die möglichst viele und auch unterschiedliche Aspekte berücksichtigt.

Mehr kann an dieser Stelle noch nicht gesagt werden. Doch sind wir zuversichtlich, dass noch in diesem Jahr die ersten Arbeiten beginnen werden.

In jedem Fall werden der Außenbereich und der Innenraum einen einladenden Charakter bekommen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Informationen zur Verfügung. DB

Klein, aber...

Einige Tage nach Abbau der großen Schmid-Orgel ist eine Übergangslösung in die Kirche eingezogen. Vorn links neben dem Altar steht eine kleine Truhengorgel der tschechischen Orgelbaufirma Rieger-Kloss. Man sieht es ihr nicht an, aber sie bringt alles mit, was eine echte Orgel ausmacht: Ein Motor für die Winderzeugung, 49 Tasten und 196 Pfeifen.

Vielleicht kommt Ihnen der Anblick der „Truhe“ bekannt vor. Sie gehört in die große Burghäuser Stadtkirche St. Jakob und stand dort bis vor Kurzem im Chorraum. Die Katholische Gemeinde hat das Instrument als Leihgabe angeboten und uns damit zu einer hochwertigen Übergangslösung verholfen. Für diese selbstlose Unterstützung unserer Kirchenumbau-Vorhaben möchten wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bedanken!

Die „Truhe“ ist ein hochwertiges, vollständiges Instrument, auf dem abertausende von Musikstücken aus Gegenwart und Vergangenheit dargestellt werden können. Natürlich begleitet sie auch den Gemein-



degesang. In einigen musikalischen Konstellationen ist die Truhe einer großen Orgel sogar überlegen, z.B. im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten oder bei der Aufführung barocker Kantaten.

Sie bleibt jedoch eine Übergangslösung. Ihre geringe Größe setzt Grenzen. Den ganz großen festlichen Orgelklang werden wir in der Friedenskirche erst wieder erleben, wenn nach dem Raumumbau eine große Orgel installiert worden ist.

Carsten Burchard



Nacht der offenen Kirchen 2018 Samstag, 6. Oktober 2018, 19–24 Uhr

Die Kirchen der Burghauser Altstadt, die Diakonie, der Meine-Welt-Laden und die Pfarrkirche Maria Ach sind in dieser Nacht geöffnet. Es sind Orte der Betrachtung, der Anbetung, der Kunst, des Gesprächs, der Begegnung und der Begeisterung – Orte der Gegenwart Gottes. Nach dem gemeinsamen Auftakt in der Pfarrkirche Maria Ach und dem umfangreichen Programm in den einzelnen Kirchen – Konzerte, geistliche Impulse, Ausstellungen, Stille und Anbetung – endet die Veranstaltung mit einem der Höhepunkte – der Nacht der Lichter mit einem Meer von Kerzen und Taizé-Gesängen um 23 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob.

Vorab drucken wir hier schon das Programm ab. Die ausführlich gestalteten Programmhefte werden rechtzeitig an verschiedenen Orten der Stadt und natürlich auch in unserer Friedenskirche ausgelegt. Wir freuen uns schon jetzt auf die Begegnung und die Gemeinschaft mit Ihnen

web: www.nok-burghausen.bistum-passau.de

www.burghausen-evangelisch.de

Vorläufiger Stand des Programms

St. Jakob

20.00 Uhr Gospelkonzert „Flames of Gospel“ aus Bamberg

Ab 21.00 Uhr Große Lichtinstallation
von Markus Julian Mayer

23.00 Uhr Zentraler Abschluss: Ökumenische Nacht der
Lichter

Musikalische Gestaltung:
Fidelis, Swing Low, Stadtjugendchor

Wallfahrtskirche Maria Ach

19.00 Uhr Gemeinsamer Auftakt
Andacht mit Vorstellung der Veranstaltungsorte

19.30 Uhr Konzert der Musikschule Mattighofen-Eggelsberg,
Leitung Falk Hutter

Schutzengelkirche – Ort der Anbetung und Meditation

- 20.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 20.30 Uhr Musik am Hackbrett – Sophia Rauchen-
schwandtner
 21.00 Uhr Impuls Sr. Silvana und Christine Rauchen-
schwandtner
 21.15 Uhr Liturgischer Impuls mit Musik:
 22.00 Uhr Impuls Margret Döberl
 22.30 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten

St. Josef

*Ganzer Abend Ausstellung „Natur auf dem Laufsteg“ der Künstle-
rin und Designerin Susanne von Siemens*

- 20 – 20:30 Uhr Harfenmusik mit Isabell Estermaier
 20:45 Uhr Performance zu Mode – SchülerInnen der Ma-
ria-Ward-Realschule Burghausen; Projekt „So-
zial unterwegs“
 21 – 21:30 Uhr Harfenmusik mit Isabell Estermaier

Fairtrade Laden geöffnet bis 22:30 Uhr

- 20 – 20:30 Uhr Trommelmusik mit den BuBongos
 20 / 22 Uhr Kinderträume Ghana: Film und Gespräch

Diakonie – Herzog-Georg-Stuben

- 21:00 Uhr Texte von Schülerinnen und Schülern zum Mot-
to „Steh auf!“ – Lesung und Gespräch mit Be-
wirtung

Heiliggeist Kirche:

Kunst, Musik und Gespräch wechseln sich ab

Ganzer Abend Ausstellung „Begegnungen“ des Bildhauers Andreas Kuhnlein

- 20.00 Uhr Orgelmusik mit Veronika Pittner
20.30 Uhr Gespräch mit dem Bildhauer Andreas Kuhnlein
21.00 Uhr Orgelmusik mit Veronika Pittner
21.30 Uhr Gespräch mit dem Bildhauer Andreas Kuhnlein
22.00 Uhr Orgelmusik mit Veronika Pittner
20 - 22.00 Uhr Begegnungen bei Gulasch- und Kürbissuppe/
Getränken

Kapuzinerkirche St. Anna

19.45 -21 Uhr Zeit zum Aufstehen, Zeit zum Gehen: Der heilige

Bruder Konrad, ein Schrittmacher

Franziskanische Gemeinschaft mit Bruder

Georg Greimel und dem Jugendchor Staudach

21.30 – 22.30 Uhr Lesung mit Musik über Dietrich Bonhoeffer
Alois Prinz (Text) und Johannes Öllinger (Musik)

9. November 1938 – 9. November 2018

In diesem Jahr erinnern wir uns an das dieses schrecklichen Ereignis der Reichspogromnacht vor 80 Jahren. Wir wollen der Opfer gedenken und um Frieden und Versöhnung in unserer Welt bitten.

Herzlich laden wir ein zu einer ökumenisch gestalteten Andacht um 18.00 Uhr im Pavillon im Botanischen Garten (bei schlechtem Wetter in der Friedenskirche). Es wirken u.a. mit:
Pfr. Dr. Diethard Buchstädt (Friedenskirche Burghausen)
Pfr. Erwin Jaendl (kath. Pfarrverband)
Hans Steindl – Bürgermeister

Die musikalische Begleitung findet durch den „Fidelischor“statt.

Wahl-Party zum Abschluss der KV-Wahl

Wir sind schon sehr gespannt, welches Ergebnis die Kirchenvorstandswahl bringen wird. Natürlich zählen wir gleich nach Schließung des Wahllokals die persönlich abgegebenen und die per Briefwahl zugesandten Stimmzettel aus. Es muss alles dokumentiert und dann auch rasch an die Landeskirche weitergegeben werden.

Und dann ist es ein guter Anlass, miteinander zusammen zu sein in lockerer Runde, bei einem Imbiss und guten Getränken. Anlass auch nochmals Dank zu sagen an alle, die als Kandidierende und Helfer zum Gelingen der Wahl beigetragen haben.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie doch auch ‚auf ein Gläschen und mehr‘ vorbei. Wir treffen uns am 21. Oktober ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus.























Ihr Pfr. Diethard Buchstädt



Gottesdienst zur Entpflichtung des bisherigen Kirchenvorstands am 11. November

Sechs Jahre beträgt die Amtsperiode eines Kirchenvorstands. Eine beachtliche Zeitspanne, in der wichtige Entscheidungen und Weichenstellungen für eine Gemeinde angegangen werden müssen. Doch auch die ‚laufenden Geschäfte‘ über das Jahr und Kirchenjahr hinweg bedürfen eines zuverlässigen und engagierten Gremiums.

Dafür wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst noch einmal herzlichen Dank sagen, sicherlich das ein oder andere ‚Highlight‘ in den Blick nehmen und in Gottes Hand legen, was die Kirchenvorstände für ihre Gemeinde getan haben. Manches ist abgeschlossen, manches ist wie ein Samen, der erst im Lauf der Jahre Früchte trägt, und für das ein oder andere Projekt wurden die Grundlagen geschaffen, auf denen nun das neu gewählte Gremium aufbauen kann und muss.

Herzlich laden wir Sie als Gemeinde ein, gemeinsam diese Arbeit der letzten sechs Jahre zu würdigen und miteinander Gottesdienst zu feiern. Der SwingLow-Chor wird uns musikalisch begleiten. DB

Datum	Tag	Zeit	
SEPTEMBER 2018			
 2	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
 4	DI	19:30	Kino in der Lounge „La Grande Bellezza“
 9	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
 15	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Pfarrer Fecke
 15	SA	18:30	Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche mit Pfarrer Weny und Pfarrer Fecke
 16	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Kirchenkaffee
 20	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Pfarrer Fecke
 20	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk- Haus mit Pfarrer Fecke
 22	SA	15:30	Mini-Gottesdienst
 23	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Buchstädt
 24	MO	20:00	Frauenpower
 29	SA	09:00	GUCK Fahrt zum Baumkronenweg Kopfing (Österreich)
 30	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
OKTOBER 2018			
 2	DI	19:30	Kino in der Lounge „Grüne Tomaten“
 6	SA	18:00	Nacht der offenen Kirchen
 7	SO	10:00	Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt und „Flames of Gospel“
 7	SO	16:55	Ökumenische Herbstandacht im Pavillon im Botanischen Garten
 8	MO	19:30	Kreistänze mit Frau Wiedemann
 14	SO	10:00	Gottesdienst mit Diakon i.R. Mogalle
 18	DO	09.30	GUCK Fahrt nach Bad Griesbach, Asbach, Kößlarn
 18	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Prädikant Strachowsky
 18	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk- Haus mit Prädikant Strachowsky
 20	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Prädikant Strachowsky

 21	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Kirchenvorstandswahl/Kirchenkaffee
 28	SO	10:00	Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation mit Pfr. Dr. Buchstädt und Taffel Consort
 28	SO	18:00	Interreligiöse Feier unter dem Motto „Einheit in der Vielfalt“ im Bürgerhaus Burghausen
 29	MO	20:00	Frauenpower
 31	MI	19:00	Gottesdienst zum Reformationstag mit Pfarrer Fecke
NOVEMBER 2018			
 1	DO	14:00	Ökumenischer Gottesdienst am Friedhof Burghausen mit Pfarrer Fecke und Pfarrer Jaindl
 4	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
 6	DI	19:30	Kino in der Lounge „Help“
 9	FR	18:00	Gedenken an 80 Jahre Reichspogromnacht Pfr. Dr. Diethard Buchstädt – Kaplan Michael Vogt – Fidelischer Pavillon im Botanischen Garten, bei Regen in der Friedenskirche
 11	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt Entpflichtung alter Kirchenvorstand
 15	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Pfarrer Dr. Buchstädt
 15	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk- Haus mit Pfarrer Dr. Buchstädt
 17	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital
 18	SO	10:00	Gottesdienst mit Prädikant Strachowsky Kirchenkaffee
 21	MI	19:00	Ökumenischer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Buß- und Betttag mit Pfarrer Dr. Buchstädt und Kaplan Michael Vogt
 25	SO	10:00	Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfarrer Fecke
 26	MO	20:00	Frauenpower

<p>Pfarramtssekretärin Heike Hierzegger pfarramt@ burghausen-evangelisch.de 08677 - 4565</p>	 	<p>Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt diethard.buchsteadt@elkb.de 08677 - 4565</p>
<p>Vertrauensmann Dr. Christoph Weigel 08677 - 4278 kv@ burghausen-evangelisch.de</p>	 	<p>Pfarrer Torsten Fecke fecke@ burghausen-evangelisch.de 08678 - 208 80 81</p>
<p>Prädikant Hartmut Strachowsky 08677 - 1599</p>	 	<p>Kirchenpfleger Dr. Reinhard Härzschel harzschel-bgh@t-online.de 08677 - 2256</p>
<p>Diakon i.R. Dieter Mogalle dieter.mogalle@web.de 08677 - 913 275</p>	 	<p>SwingLowChor Donnerstag 19:30 Uhr Heike Scherer 08677 - 911039</p>
<p>Iwuschka Dienstag 18:00 Uhr Eugenia Borchardt 08677 - 912159</p>	 	<p>Kirchenchor Mittwoch 20:00 Uhr Gudrun Brust 08679 - 3713</p>

Frauenpower
 letzter Montag/Monat
 20:00 Uhr
 Petra Guba
 08677 - 64556



Frauenpower
 letzter Montag/Monat
 20:00 Uhr
 Sonja Fischer-Mottl
 08677 - 12 07

Ökumenekreis

Birgit Kohl
 08677 - 65113



Frauentreff
 Mittwoch
 9:30 Uhr
 Christine Könning
 08677 - 7426

**Minigottes-
 dienst-Team**

Julia Zaiser
 08677-669274



KiGo-Team
 Diakon i.R. Mogalle
 08677 - 913 275

**Besuchsdienstteam
 für Krankenhaus |
 Geburtstage**
 Pfarrer D. Buchstädt
 08677 - 4565



Pestalozzi-Kindertagesstätte
 Leitung: Martina Sailer
 Pestalozzistraße 14
 08677 - 64287
www.pestalozzikita.de

Hausmeister
 Witali Brehm
 08678 - 747681



Mesnerin
 Erika Brehm
 08678 - 747681



taufen



trauungen



bestattungen



„Wir sind alle Kinder der Natur“ Jahresfest der Kita am 22. Juni

Zu einem Sommerfest von und für die Kinder lud die Pestalozzi-Kindertagesstätte Ende Juni ein.

Die Kinder hatten zuvor in den Projektwochen zum Thema „Wir sind alle Kinder der Natur“ viel experimentiert, gearbeitet, gemalt, geschnitzt...
- Auch Waldtage wurden organisiert.

Die Besucher, sowohl Eltern, Großeltern, als auch Mitglieder des Kirchenvorstandes konnten beim Fest die Ergebnisse bestaunen und einige Experimente auch selbst durchführen.

So gab es in der Eingangshalle eine Ausstellung der Kunstwerke der Krippe „Löwenzahnbilder auf Leinwand“ und ein großes Gemeinschaftsbild zum Thema „Wasser“. Außerdem wurde selbstgemachter Holundersirup und Gänseblümchenöl angeboten. Auch die neuen Hochbeete in der Krippe und



der Kräutergarten im Kindergarten konnten besichtigt werden.

Die Kinder durften „Schnitzen“ ausprobieren, Insektenhotels befüllen, Duftsäckchen machen und mit Naturfarben malen.

Auch die „Riech- und Geschmacksstation“ war sehr gefragt.

Um 15:30 Uhr wurde in den Krippengarten zu einem „Mitmachlied: Blumenerwachen“ eingeladen.

Ein besonderes Erlebnis war auch der, von den Hortkindern halbstündlich ausgelöste, Vulkanausbruch im Sandhaufen.

Trotz eher kühler Witterung war es ein gelungenes Fest und nach dem gemeinsamen Luftballonstart konnten sich die Besucher viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Sabine Esterbauer

G.emeinsam
U.nternehmungslustig
C.hristlich
Kulturell

G.U.C.K. ist ein offenes Angebot der Gemeinde, das einlädt, kulturelle oder gesellige Unternehmung in Gemeinschaft zu erleben.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen!

Sa., 29. September, ab 9 Uhr

Baumkronenweg

Familienfahrt nach Kopfing
Begehung des Baumkronenweges
Anmeldung im Pfarramt

DO., 18. Oktober, ab 9.30 Uhr

Bad Griesbach, Asbach, KöBlarn

Fahrgemeinschaften ab
Gemeindehaus, Besuch des
ökumenischen Zentrums
Emmaus in Bad Griesbach,
Emmausweg,

November 2018, ab 9.25 Uhr

Ausstellung Magnum Manifesto

Fahrt mit Bayertickets ins
Kunstoyer München. Genauer
Termin folgt rechtzeitig

Kino in der Lounge

Wir zeigen Filme, die uns beeindruckt haben. Filme mit Anspruch: Thema, Regie, Kamera oder Darstellerleistungen – Komödien und Dramen, die aus der Menge herausragen.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

4. September 2018

La Grande Bellazza

Ein Meisterwerk über Exzess, Dekadenz und das eitle Geschwätz der gehobenen Gesellschaft. Wunderbare Hommage auf Fellinis „Das süße Leben“. TF

2. Oktober 2018

Grüne Tomaten

Herzerwärmende Geschichte mit Starbesetzung. Dieser Film ist eine reine Freude (epdFilm). Eine Geschichte von Emanzipation und Freundschaft, die Jahrzehnte überdauert hat. TF

6. November 2018

Help

Ausgereiftes Erzählkino, das von herausragenden schauspielerischen Leistungen und einem gefühlvollen Soundtrack getragen wird. Das wichtige Panorama einer Epoche. TF

Erntedankgottesdienst mit den ‚Flames of Gospel‘

Einen besonderen Gottesdienst feiern wir am Erntedankfest. Zu Gast werden die ‚Flames of Gospel‘ sein, ein mitreißender Chor, mit dem ich in Bamberg über viele Jahre tolle Konzerte organisieren und erleben konnte. Sie kommen für ihr Konzert extra nach Burghausen.

Die ‚Flames‘ – eine bunte Mischung aus Studierenden und ‚älteren Semestern‘ – singen schon am 6. Oktober in St. Jakob bei der ‚Nacht der offenen Kirchen‘. Herzliche Einladung zu diesem tollen Konzert.

Was liegt da näher, vor der Rückfahrt nach Bamberg auch unseren Erntedankgottesdienst am 7. Oktober mit ihrer musikalischen Begeisterung zu bereichern. Lob und Dank an Gott unseren Schöpfer für all das, was er uns täglich neu zum Leben schenkt, wo er uns begleitet und ermutigt – vieles davon wird in den Gospels aufgegriffen und ‚spürbar‘ vermittelt.

Wir hoffen auf einen regen Besuch und freuen uns schon jetzt darauf.

Nach dem Gottesdienst soll es ein gemütliches Beisammensein mit herbstlichen Suppen



und Eintöpfen geben. Suppendenken sind willkommen...

Ihre Erntedankgaben können Sie in der Woche vorher (1.-5. Oktober) während der Bürozeiten zwischen 8.30 und 11.30 Uhr im Pfarramt abgeben. Ebenso ist es möglich, auch noch zum Sonntagsgottesdienst das ein oder andere mitzubringen. Bitte achten Sie darauf, dass die von Ihnen gespendeten Lebensmittel nicht schnell verderblich sind.

Am Montag wird dann die ‚Tafel‘ die Gaben abholen und zuverlässig weitergeben. Wir freuen uns über einen reich gedeckten Erntedankaltar und einen schön geschmückten Altarraum. D.B.



Heute einen Krieg beenden
Es ist schon ein mutiges Motto, das über dem Buß- und Betttag 2018 steht. Doch gerade in unserer Zeit, in der es immer mehr und nicht weniger Kriege und Konflikte zu geben scheint, hat es seine gute Berechtigung.

‚Kriege‘, das sind die großen und kleinen Feindseligkeiten, zwischen Staaten und Völkern, zwischen Nachbarn und auf der Straße, im Privatleben, in Gesellschaft und Politik.

(S)einen Teil zum friedlichen Miteinander beizutragen, ist ein Akt der Versöhnung. Gott lädt uns ein, seine Vergebung zu empfangen und diese im Alltag weiter wirken zu lassen. Der Buß- und Betttag ist ein guter Anlass, dies zu bedenken.

Herzlich laden wir Sie ein

zu diesem besonderen und besinnlichen ökumenischen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am 21. November um 19.00 Uhr in der Friedenskirche



Gottesdienst am Ewig- keitssonntag

Auch in diesem Jahr feiern wir zum Ende des Kirchenjahres diesen besonderen Gottesdienst, in dem wir all derer gedenken, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Dabei werden die Namen aller verlesen und jeweils eine Kerze angezündet. Wir geben so unserer Hoffnung Ausdruck, dass die, von denen wir uns verabschieden mussten, in Gottes guter Hand geborgen sind. Die Feier wird mit besonderer Kirchenmusik ausgestaltet. Liturgie und Predigt liegen in den Händen von Pfarrer Torsten Fecke. TF

Kirchgelderinnerung 2018

Liebe Gemeindeglieder,
im letzten Gemeindebrief haben wir Sie auf die „Überweisung Kirchgeld 2018“ aufmerksam gemacht. An dieser Stelle danken wir herzlich für das schon bezahlte Kirchgeld – neben vielem anderen, was Sie unserer Gemeinde haben



zukunft zu kommen lassen. In einem eigenen Dankbrief werden wir dies für die Betroffenen noch einmal würdigen.

In unserem Kirchgeldanschreiben haben wir auf die Vielzahl der Aufgaben hingewiesen, die in den nächsten Monaten und Jahren anstehen. Gerade das Engagement unserer Ehrenamtlichen braucht immer wieder eine gesicherte und gute finanzielle Basis.

Nochmals zur Erinnerung: In Bayern ist die Kirchensteuer niedriger als in anderen Bundesländern. Deshalb ist das Kirchgeld (quasi die Differenz dazu) so wichtig, um solide planen und arbeiten zu können. Obwohl der Ertrag in den vergangenen Jahren in etwa

gleich geblieben ist, sinkt die Anzahl der Zahler. Somit erbringen immer weniger Menschen einen höheren Beitrag für die gemeinschaftliche Aufgabe. Daher möchten wir auch diejenigen daran erinnern, ihren Beitrag noch zu leisten, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Solidarität braucht die Beteiligung aller! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich durch unsere Worte nochmals angeregt sehen, ihren Kirchgeldbeitrag gegebenenfalls nachzuholen. Gerne beantworten wir Ihre offenen Fragen (Tel. 08677-4565).

Ihr Pfarrer


 A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michael J. Lohst".

Netzwerker und Lichtgestalt Fachbereichsleiter Sepp Ramstetter in Ruhestand verabschiedet

Sepp Ramstetter hat etwas bewegt für die Sozialpsychiatrie in der Region und damit hohes Ansehen erworben. Die große Wertschätzung für das Geleistete verdeutlichten rund 120 Gäste, die der Einladung zu seiner Verabschiedung im Haus der Begegnung folgten, darunter hochrangige Vertreter aus Politik, Kirche, Gesellschaft, Fachverbänden und Diakonie.

„Sepp Ramstetter zeigte Mut, Haltung und Rückgrat“, hob Bürgermeister Hans Steindl anerkennend hervor. Dabei verhehlte Steindl nicht, dass er so manches hartnäckiges Verhandeln auch als „ein wenig nervig“ empfunden hat. Dennoch schätzte er die Zusammenarbeit mit Ramstetter, da dieser oft seiner Zeit voraus gewesen sei.

Stellvertretender Landrat Konrad Heuwieser zeigte sich von Ramstetters Formulierungen wie „den Ausbruch von ansteckender seelischer Gesundheit provozieren“ beeindruckt und unterstrich dessen Fähigkeiten

als Netzwerker.

„Viele Menschen, die auf mich zukommen, haben ein Anliegen“, sagte MdL Ingrid Heckner. Bei Sepp Ramstetter habe sie überzeugt, dass er stets mit „tollen Vorschlägen und interessanten neuen Modellprojekten“ aufwarten konnte. Zudem habe er sehr gut erklären und aufzeigen können, worauf es in der Sozialpsychiatrie ankommt. Dadurch habe sie wichtige Anregungen für die Sozialpolitik erhalten.

„Sepp Ramstetter hat oberbayernweit maßgeblich die Sozialpsychiatrie geprägt“, betonte Bezirksrätin Claudia Hausberger. Die damit einhergehende hohe Anerkennung und Wertschätzung für sein Wirken zeige sich auch darin, dass vier Vertreter des Bezirks zur Verabschiedung gekommen seien.

Dekan Peter Bertram und Diakonievorstand Andreas Karau entpflichteten Sepp Ramstetter von seinen Aufgaben als Fachbereichsleitung und

segneten ihn für seinen künftigen Weg. Dieser dankte in bewegenden Worten für das gemeinsame Tun, durch das „hoffentlich sinnvolle Dinge bewegt wurden“.

*Klaus Rieder
Öffentlichkeitsreferent des Diakonischen Werkes Traunstein*



Bild oben: Dekan Peter Bertram und Diakonievorstand Andreas Karau entpflichteten Sepp Ramstetter von seinen Aufgaben als Fachbereichsleitung und segneten ihn für seinen künftigen Weg.

Bild unten: Fachbereichsleiter Sepp Ramstetter dankte für die intensive gemeinsame Schaffenszeit.



Probentermine für das Krippenspiel 2018

Liebe Konfirmanden, schon Konfirmierte und alle Kinder, wenn Ihr Lust habt, am Heiligen Abend um 15:00 Uhr im Familiengottesdienst mitzuwirken, lade ich euch ein, zu den Proben im Gemeindehaus ab Oktober 2018 zu kommen.

Diesmal werden die kleinen Sänger/innen Lieder, und die älteren Mitwirkenden ein Stück für den Heiligen Abend erarbeiten.

Ich bin gespannt, ob wir wieder, wie in den letzten Jahren einen tollen Gottesdienst gestalten.

Die Termine immer samstags um 11:00 Uhr:

6./ 13. / 20. und 27. Oktober;

24. November;

1. / 8. und 15. Dezember.

Am Samstag, 22. Dezember, wird die Generalprobe sein.

Eure Erika Peldszus-Mohr



Frederike Fecke, geb. Mebus
Werbekauffrau, Marketingwirtin (BAW)
Am Kirchfeld 7 | 84533 Haiming | 08678 / 208 70 92
info@mebus-marketing.de
http://www.mebus-marketing.de

Sie wollen klare Verhältnisse mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Versicherungsbüro Dreistein & Becker

Marktler Str. 22, 84489 Burghausen, Tel.: 08677 1458, ullrich.dreistein@axa.de

SCHÜSSERL

Der besondere Spielwarenladen in Burghausen

Öffnungszeiten von Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr



Gegen Vorlage
dieser Anzeige
erhalten Sie

10% Rabatt

Inmitten
der
Grüben

In den Grüben 138–144
84489 Burghausen
Telefon 08677 911501
Telefax 08677 911502
burghausen@schusserl.de
www.schusserl.de

Diakonie
in Südost-
oberbayern

Diakonisches Werk Traunstein e.V.



Pestalozzi-KiTa

Evangelische
Kindertagesstätte

Pestalozzistraße 14
84489 Burghausen
Tel. 08677-64287
kita@pestalozzikita.de



Ihr Partner für Garten- und Landschaftsbau **DOBLANDER**

Gowerbepark Lindach B 18
84489 Burghausen
Telefon 086 77/2633
Telefax 086 77/64737



maier Kreil

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Altbausanierung
Raumgestaltung
Maltechniken

84489 Burghausen
Burgkirchner Str. 7
Tel. 08677/62888
Email: info@maier-kreil.de
Internet: www.maier-kreil.de



Schultz
Untere Dorfstraße 6
84547 Emmerting
Fon 08679 / 5656
Fax: 08679 / 6000
Mail info@aka-schultz.de
Web: www.aka-schultz.de

Wir beraten und kümmern uns um Sie, damit Sie bei leichtem aber auch großen Versorgungs- und Pflegebedarf so lange wie möglich in Ihrer privaten Umgebung wohnen bleiben können.

Unsere langjährige Erfahrung und Qualifikationen, z.B. ausgebildete Wundmanager, palliativ Care Nurse, Pain Nurse, ermöglichen es uns, Sie umfassend zu betreuen.

Wir führen ein Qualitätssiegel, da wir auf eine hohe Qualifizierung und die ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter achten.



Natur und Gemeinschaft, Ruhe und Aktivität,
Angenehmes Wohnen und hervorragende
Pflege—im BRK-Seniorenhaus
„Bischof Sigismund Feibr“
ist all das harmonisch vereint. Leben in einem
reizvollen dörflichen Umfeld nahe Burghausen
und in einem Haus, das höchste Standards
erfüllt, das macht Halming
zum attraktiven Altersruhesitz.
Ansprechpartner: Elisabeth Mangold
Tel. 08678/987100

Bayerisches Rotes Kreuz 

WALTER HERBST

Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb
für Grabdenkmal und Bau

Gewerbehark Lindach B I
84489 Burghausen
Tel. +49 (0) 86 77 / 97 96 00
Mobil +49 (0) 171 / 694 35 88
Fax +49 (0) 86 77 / 97 96 01
steinmetz-herbst@web.de

STEINMETZ
UND
STEIN
BILD
HAUER
WALTER
HERBST



Gärtnerei Bergmann
Burgkirchener Str. 175
84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77 / 88 10 70



Blumen Bergmann
Mandler Straße 1
84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77 / 44 30

Fax: 0 86 77 / 6 34 74
E-Mail: info@gärtnerei-bergmann.de
www.gärtnerei-bergmann.de



Kirchliche Bestattung Burghausen

Tel. 08677/4458

Tittmoninger Str. 7 a. 84489 Burghausen
www.kirchliche-bestattung.de
Kbbgh@t-online.de

Hilfe für Menschen,
die in Trauer sind.
Für jeden Verstorbenen einen
würdigen Abschied gestalten.

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

*Im eigenen Interesse und dem Ihrer Anhörigen hilft eine
Vorsorge, die letzten Dinge zu regeln*

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- rechtzeitige Umsetzung, da vor einer Testamentseröffnung

Wir beraten Sie zum Thema Vorsorge telefonisch oder in allen Geschäftsstellen
der TrauerHilfe DENK. Kommen Sie zu uns, wir sind immer in Ihrer Nähe.

Burghausen | Krankenhausstraße 3

Tag & Nacht
08677/989 96

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN

Möbelschreinerei & Kunsthandwerk

Albert Hofer



Schloßstraße 2 | 84533 Haiming | www.schreinerei-hofer.de



Stefan Maier

SCHREINERMEISTER

- Küchen - Schlafzimmer
- Wohnzimmer - Badezimmer
- Eckbänke - Einzelmöbel
- Fenster - Türen - Treppenbau

84533 Haiming
Stegmüllerweg 1
Tel. 0 86 78 / 12 69
Fax 0 86 78 / 73 67

www.schreinermeister.maier.eu - E-Mail: info@schreinermeister.maier.eu

FRÜCHTE
HOLLINGER

84489 BURGHAUSEN
Marktlar Straße 17
Telefon 08677/1434



Sportheim Haiming
Unser Partyservice klappt!



Horst Urtschlagger
Salzachstraße 18
Tel. 08678 / 82 92
Fax 08678 / 7 43 99
Mobil 01 70 / 2 19 81 46
e-mail: horst.urtschlagger@t-online.de
Internet: www.urtschlagger.de
84533 Haiming



Inka Jankowsky-Merth
Robert Koch Straße 75, 84407 Neuhaus
Tel. 08677-914822, Fax 08677-914824

Distributionszeiten:
Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Urlaubsplanung leicht gemacht mit Ihrem TUI TRAVEL *Star* Reisebüro!

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite für Ihren Traumurlaub. Ob Abenteuerurlaub, Strandurlaub oder Städtetrip.

Wir holen das Beste raus!

Wir beraten Sie gerne!



RT•Reisen Burghausen

Mehringer Str. 47
Tel.: 08677 / 8 83 20
bgh@rt-reisen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Sa: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr



www.spk-aoe-mue.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
unterstützt.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHRWERT.



**FAIR
UND
FEIN**

GEÖFFNET
Mittwoch bis Samstag
von 10.00 - 18.00 Uhr
und Feiertag / Sonntag
von 13.30 - 17.00 Uhr

MEINE-WELT-LADEN BURGHAUSEN
In den Gräben 125 · Burghausen · Tel. 08677 / 87 85 914
Info@fair-und-fein.de · www.fair-und-fein.de

Hier könnte Ihre Werbung erscheinen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Pfarramt.

pfarramt@burghausen-evangelisch.de
Tel. 08677 / 4565

Stadtmetzgerei

Wenzel Breu

Mautnerstr. 255 Robert-Koch-Str. 164
84489 Burghausen 84489 Burghausen
Tel.: 08677 / 27 43 Tel.: 08677 / 41 54
Telefax 08677 / 6 16 35
kontakt@stadtmetzgerei-wenzel-breu.de
www.stadtmetzgerei-wenzel-breu.de



up-IT
service GmbH

Seit 20 Jahren bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte
Lösungen, wenn es um IT-Infrastrukturen und
Kommunikation wie z.B. PC, Notebook, Server,
Telefonanlage, Videoüberwachung und vieles mehr geht.
Darüberhinaus sind wir der größte Dienstleister für
Breitbandkabelnetze (TV-Kabelnetz) in Süd/Ostbayern.

Wir würden uns freuen sie als Kunden begrüßen dürfen

August-Unterholzner-Str. 13
D-84543 Winhöring

Tel: +49 86 71 9 24 52 0
Fax: +49 86 71 9 24 52 27

info@up-it-service.de
www.up-it-service.de



URLAUB
MIT FAMILIE
UND FREUNDEN




KENNEN SIE SCHON UNSERE **FERIENAPPARTEMENTS?**

Unsere 6 Ferienwohnungen am Gardasee bestechen durch ihr edles Design und ihre warmen Farbkomponenten. Jede Wohnung verfügt über zwei separate Schlafzimmer, ein großzügiges Bad sowie einen Wohn- und Essbereich und bietet Platz für bis zu 4 Personen. Die Nutzung des hauseigenen Pools runden das Angebot ab.

*Inmitten der wunderschönen Kitzbühler Alpen entdecken Sie unser Penthouse für bis zu 8 Personen mit direktem Zugang zum 4 Sterne Itri alpenhotel Kaiserfels****. So können Sie nicht nur das hoteleigene Spa benutzen, sondern auch die reichliche Halbpension ist für Sie und Ihre Mitreisenden bereits im Mietpreis inkludiert.*

Weitere Informationen zu unseren Ferienwohnungen erhalten Sie unter www.rv-direkt.de oder bei Ihrem Berater.





*Miteinander Gemeinde leiten.
Darum geht es im Kirchenvorstand.
Eine evangelische Spezialität:
Es beraten und entscheiden gewählte und
berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit den
Pfarrern
AUF AUGENHÖHE
ZUSAMMEN LENKEN
sie die Geschicke unserer Gemeinde
und beteiligen sich an der Leitung der Kirche!*

Ihr
Pfarrer Torsten Fecke